

## Fortbildungs- und Geschäftsbedingungen, Teilnahmebedingungen

### 1 Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine grundlegende psychische Stabilität, die es ermöglicht, sich mit Inhalten und Übungen im Themenfeld der Psychotraumatologie auseinanderzusetzen. Die Ausbildung stellt keinen Ersatz für eine Therapie oder Coaching dar. Die Veranstalterin behält sich vor, über die Zulassung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Ausbildung zu entscheiden.

Die Teilnahme erfolgt selbstverantwortlich. Die Bereitschaft, an Selbsterfahrungs-Übungen teilzunehmen, wird vorausgesetzt, ebenso die Fähigkeit, die eigenen Grenzen zu erkennen und zu wahren.

### 2 Verhaltenscodex

Das gemeinsame Lernen und Üben in Kleingruppen (offline und online) und in Onlinesessions in der Großgruppe ist wichtiger Bestandteil der Ausbildung.

Im Umgang mit anderen Teilnehmenden sind folgende Grundsätze essenziell: Gegenseitiger Respekt, Achtsamkeit, Freundlichkeit und Zugewandtheit.

Die von der Veranstalterin zur Verfügung gestellten Räume sind allesamt gewaltfrei. Es gibt keine Toleranz für Mobbing, emotionale Gewalt, Beleidigungen, Verächtlichmachung oder jede andere Form von Gewalt.

Sämtliche Begegnungsräume im Ausbildungskontext sind explizit der Behandlung von Ausbildungsinhalten vorbehalten. Die Kleingruppen sind weder ein Ersatz für eine Therapie noch sind sie Selbsthilfegruppen.

Bei Verstößen gegen diesen Verhaltenscodex, die der Veranstalterin bekannt werden, kann dies zum Ausschluss von der Ausbildung führen.

### 3 Urheberrechte

Die Konzeption der Ausbildung sowie sämtliche Inhalte in Form von Videos, Audios und Texten sind allein für die Teilnehmenden bestimmt, und eine Vervielfältigung ist nicht gestattet. Alle Inhalte sind Eigentum der König Weiterbildungen GmbH.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind daher nicht berechtigt, ohne explizite schriftliche Zustimmung durch die Veranstalterin diese Inhalte zu verwenden, um ihrerseits Menschen aus- und fortzubilden oder sie in anderer Weise weiterzugeben.

#### 4 Ausschlussregelung

Die Veranstalterin behält sich vor, auch bereits angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer in besonderen Fällen (z.B. Störung des Seminars und/oder des Seminarablaufs, Verstoß gegen den Verhaltenskodex) von der Teilnahme auszuschließen. Sollte der Ausschluss vor Beginn der Ausbildung erfolgen, wird die Seminargebühr zurückerstattet. Die Veranstalterin behält sich die Entscheidung über die Teilnahme für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer vor.

Die Veranstalterin ist berechtigt, auch während eines laufenden Kurses eine bereits verbindlich angemeldete Person auszuschließen, ohne dass dadurch seitens der betroffenen Person ein Schadenersatz-Anspruch gegen sie oder ihre MitarbeiterInnen entsteht. Diese Regelung erfolgt zum Schutz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenso wie zum Schutz (potenzieller) KlientInnen.

#### 5 Änderungen

Die Ausbildungen werden entsprechend der veröffentlichten Ankündigungen durchgeführt. Die Veranstalterin behält sich jedoch vor, Änderungen aus inhaltlichen, didaktisch-methodischen oder organisatorischen Gründen vorzunehmen, sofern das Ausbildungsziel damit erreicht wird .

#### 6 Rücktrittsbedingungen

Bei der Ausbildung gibt es kein Widerrufsrecht, das über die gesetzlich geregelten 14 Tage hinausgeht. Bei Online-Produkten verfällt dieses Recht nach erstmaligem Einloggen.

Bei der Anmeldung zu den Fortbildungen der König Weiterbildungen GmbH erkennen die TeilnehmerInnen die vorgenannten Fortbildungs- und Geschäftsbedingungen an.

